

Hybrid-Dichtstoff für Dehnfugen und Anschlussfugen, nicht vergilbend, überstreichbar, sehr emissionsarm

Anwendung

Wikoplast-HPD ist ein überstreichbarer, lösemittelfreier, nahezu schwindfreier und dauerhaft elastischer Hybrid-Dichtstoff mit niedrigem Modul für bewegte Fugen und Anschlussfugen im Fassadenbereich und Hochbau. Der Dichtstoff ist gut witterungs-, alterungs- und UV-beständig. Dies macht ihn sowohl innen als auch aussen einsetzbar, z.B. für Fugenspezialisten, Fenstermonteure, Maler, Schreiner, Metallbauer etc.

Wikoplast-HPD ist auch zum Kleben vieler Fenster-Anschlussfolien und EPDM-Folien einsetzbar (vorher testen).

Wikoplast-HPD ist sehr emissionsarm gemäss GEV Emicode EC 1 Plus und VOC-Messungen von EUROFINS.

Wikoplast-HPD haftet gut auf den meisten am Bau vorkommenden Untergründen wie Putz, Mauerwerk, Metall, PVC-hart, EPDM-Dichtfolien, Holzwerkstoffe, Polystyrolschaum etc. Näheres siehe Punkte *Einschränkungen* und *Untergründe*.



Basis

Wikoplast-HPD ein hochwertiger, dauerelastischer Dichtstoff auf Basis von Hybrid-Polymer. Der Dichtstoff ist emissionsarm, nahezu geruchlos, silikonfrei, lösemittelfrei (VOC-frei) und enthält keine Isocyanate. Die Vernetzung geschieht chemisch neutral mit der Luftfeuchtigkeit, daher frei ablüften lassen. Es besteht keine Korrosionsgefahr.

Einschränkungen

Wikoplast-HPD ist nicht geeignet für PE, PP, Teflon, Bitumen- und wachshaltige Untergründe sowie für den Einsatz in stehendem Wasser. Die Adhäsion auf Glas, unter direktem Einfluss von UV-Strahlen auf die Haftfläche, ist langfristig nur bedingt gewährleistet. Darum empfehlen wir für Glasversiegelungen ausschliesslich unsere hierfür geeigneten Wikosil-Dichtstoffe.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Poröse und saugende Untergründe mit Wi-Primer V-06 vorstreichen. Nicht saugende Untergründe mit Wisatyp TL 16 reinigen. Bei behandelten und nicht saugenden Oberflächen empfehlen wir vorgängig eine Haftprobe durchzuführen.

Die abzudichtenden Fugen sollten mindestens 4 mm breit und 4 mm tief sein. Bei Fugen über 10 mm darf die Fugentiefe nicht mehr als die Hälfte der Fugenbreite betragen. Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche verbleibt. Unsere geschlossenzelligen PE-Rundprofile oder PE-Vorlegebänder haben sich für diesen Zweck bewährt.

Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfüzung gewährleistet ist. Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Haftflächen erfolgt. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Spachtel glätten. Als Befeuchtungsflüssigkeit hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt. Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.



Dichte	Ca. 1.43 g/ml
Konsistenz	Pastös, standfest.
Hautbildung	Ca. 30 min bei Normalbedingungen (+23 °C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit)
Volumenschwund	< 3 Volumen-%
Maximal zulässige Gesamtverformung	25% bei Dauerbelastung in der Praxis. 20% gemäss EN 15651-1. Erfüllt Klasse F EXT-INT CC 20 LM.
Abbindezeit	Ca. 2-3 mm am ersten Tag (danach in der Tiefe abnehmend).
Überstreichbarkeit	Überstreichbar mit den meisten Farbsystemen. Eigenversuche notwendig. Hinweis: Bewegte Fugen gehören grundsätzlich nicht überstrichen, da die meisten Farben keine grösseren Bewegungen mitmachen können, was später zur Rissbildung der Farbe führt.
Shore A Härte	Ca. 21
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +80 °C nach vollendeter Vernetzung
Bruchdehnung	Ca. 540% (gemäss DIN 53504)
E-Modul 100%	N.A.
Ausbesserung	Mit dem gleichen Material.
Untergründe	Beton, Putz, Fassadenelemente, Keramik, Email, Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl, Buntmetalle, PVC-hart, Polyester, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE und PP), EPDM-Folien, diverse Anstrichsysteme, MDF, Holzwerkstoffen und viele weitere Materialien.
Haftung und Vorbehandlung	Bei nicht saugenden Untergründen reicht normalerweise das Reinigen mit Wisatyp TL 16 aus. Bei saugenden und porösen Untergründen ist ein Vorstreichen mit Wi-Primer V-06 erforderlich. Für Natursteine empfehlen wir Wi-Primer V-07.
Verarbeitungstemperatur	Von +5 °C bis +40 °C.
Reinigungsmittel	Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen. Hände mit Wasser und Seife reinigen.
Inhalt: Bestell-Nr. / Farbe	600 ml Schlauchbeutel: HPD 9010.600 WEISS (ca. RAL 9010)
	Weitere Farben und Qualitäten siehe Wikoplast-HPW, -MSW, -MSD und Wisacoll-Typen.
Kennzeichnung	Das Produkt ist kennzeichnungsfrei im Sinne der Gefahrstoffverordnung.
Vorsichtsmassnahmen	Augenkontakt vermeiden. Gegebenenfalls sofort mit viel Wasser ausspülen.
Frostbeständigkeit	Wikoplast-HPD ist während dem Transport frostbeständig bis -15 °C.
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung und bei einer trockenen Lagerung zwischen +5 und +25 °C mindestens 12 Monate ab Produktion (siehe aufgedrucktes Verfalldatum) haltbar.
Lieferform	Standard: Kartons à 12 Stück (jeweils Kartuschen oder Schlauchbeutel)

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.